

Gero Vierhuff

bei Hannover geboren und am Steinhuder Meer aufgewachsen. Studium angewandte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim. Nach Arbeiten als Regieassistent auf Kampnagel und am Thalia Theater Hamburg, wurde er als Regieassistent am Staatstheater Kassel engagiert. In der Spielzeit 02/03 folgte ein Wechsel ans Deutsche Theater in Göttingen. U.a. Zusammenarbeit mit den Regisseuren Armin Petras, Peter Kastenmüller, Sebastian Baumgarten, Horst Hawemann, Gain Manuel Rau, Mark Zurmühle. Seit Mitte 2002 Inszenierungen und Projektarbeiten am Staatstheater Kassel, am Deutschen Theater Göttingen und am Stadttheater Hildesheim. Seit 2004 arbeitet Gero Vierhuff als freischaffender Regisseur. 2006 bekam er ein Stipendium für das Internationale Forum junger Bühnengänger beim Theatertreffen in Berlin. Gemeinsam mit der Kinder- und Jugendtheatergruppe Fata Morgana gewann er für die Inszenierung „Die Reise nach Brasilien“ von Daniil Charms den Hauptpreis für freies Kinder- und Jugendtheater der Niedersächsischen Lottostiftung 2006 und den 2. Platz beim Hamburger Kindertheaterpreis 2007. Das Theaterprojekt „Zwischen. morgens Deutschland – abends Türkei“ von Göksen Güntel und Gero Vierhuff war zum ‚eigenarten Festival‘ in Hamburg und zum 24. Norddeutschen Theatertreffen NTT 2007 in Göttingen eingeladen.

